

## Was Sie tun können

- Halten Sie sich an den Ehrenkodex. Informieren Sie sich, was Sie auf dem Watt dürfen und was nicht.
- Sprechen Sie andere Menschen auf dem Watt auf ihr Fehlverhalten an. Bleiben Sie dabei ruhig und freundlich.
- Wenn Sie als Mitarbeiter einer Behörde oder eines Erholungsbetriebes oder als Mitglied einer Naturschutzorganisation oder eines Wassersportvereins auf dem Watt zu

tun haben, dann gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Laden Sie beispielsweise das Banner unserer Website herunter und stellen Sie es auf Ihrer Website ein oder fordern Sie kostenlos weitere Exemplare dieser Broschüre an.

- Weitere Möglichkeiten (beispielsweise Kurse oder Exkursionen) finden Sie auf unserer Website. Dort können Sie sich auch für den kostenlosen Newsletter anmelden.

## Weitere Infos

Weitere Informationen, Neuigkeiten, Tipps und Links finden Sie auf [www.ikpasophetwad.nl](http://www.ikpasophetwad.nl). Dort können Sie sich auch für den kostenlosen digitalen Newsletter anmelden und an dem Quiz 'Passen Sie auf das Watt auf?' teilnehmen.

Die Kampagne 'Ich passe auf das Watt auf' ('Ik pas op het Wad') ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Convenant Vaarrecreatie Waddenzee.

Fotos: Het Hoge Noorden, Evert Jan de Kluienaar

Diese Broschüre steht auf [www.ikpasophetwad.nl](http://www.ikpasophetwad.nl) zum Download bereit und kann über [info@ikpasophetwad.nl](mailto:info@ikpasophetwad.nl) kostenlos angefordert werden.



## Tsjerk passt auf das Watt auf

Tsjerk Hesling Hoekstra ist Charterschiffer und veranstaltet für Gruppen Tagestörns auf dem Watt: *'Ich selbst habe auch schon einmal versehentlich einen Fehler gemacht. Ich hatte den Schiffsfunk zu laut an und gerade, als wir uns in einem ruhigen Gebiet befanden, dröhnte auf einmal der Wetterbericht aus dem Lautsprecher. Das passiert mir mit Sicherheit nicht wieder, schließlich will ich weder die Tiere noch meine Gäste erschrecken.'*

Enthält den Ehrenkodex für Wattenfreunde!



## Respektvoller Genuss der Wattenlandschaft

Herzlich willkommen im Wattengebiet! Sie wollen mithelfen, die einzigartige Wattenlandschaft zu schützen und zu erhalten? In dieser Broschüre erfahren Sie, wie Sie das tun können.

## Passen Sie auch auf das Watt auf?

Dank der Gezeiten und der einzigartigen Naturlandschaft sind Bootsfahrten auf dem Wattenmeer ein unvergleichliches Erlebnis. Gleichzeitig ist dieses größte Naturgebiet Europas ein unersetzlicher Lebensraum für verschiedene Vögel, Fische und Säugetiere. Sie brauchen das Watt als Nahrungsquelle, Brut- und Raststätte und um ihre Jungen aufzuziehen. Deshalb ist es wichtig, dass sich jeder, der sich im Wattengebiet aufhält, dessen bewusst ist, was das Watt so besonders macht. Wenn Sie sich beim Fahren und Trockenfallen an den Ehrenkodex für Wattenfreunde halten, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Erhalt dieser einzigartigen Landschaft. Sind Sie dabei und passen Sie auch auf das Watt auf?

## Und wenn ich nicht auf das Watt aufpasse?

Wer sich nicht an den Ehrenkodex hält, riskiert eine Ordnungsstrafe. Also übernehmen Sie Verantwortung. Genießen Sie die Wattenlandschaft – aber mit Respekt!



## Ruud passt auf das Watt auf

Ruud van der Steen und seine Frau fahren seit 1994 auf dem Wattenmeer: *‘Laut dem Ehrenkodex dürfen Hunde im Wattengebiet nicht ohne Leine laufen und daran halten wir uns. Sobald unser Hund beispielsweise einen Vogel sieht, rennt er darauf los. Das ist nicht gut in einem Naturgebiet, in dem so viele Tiere leben und auf Nahrungssuche sind.’*

## Der Ehrenkodex für Wattenfreunde

**Der Ehrenkodex gilt für jeden, der sich im Wattengebiet aufhält, so etwa für Schiffspassagiere, Paddler, Wattwanderer, Vogelkundler und Teilnehmer an Wattexkursionen.**

### Vögel

- Gehen Sie erst von Bord, wenn Vögel auf Nahrungssuche weggeflogen sind.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie bei steigender Flut rechtzeitig zurück sind, ohne die Vögel zu stören.
- Bleiben Sie als Gruppe dicht beisammen und verstreuen Sie sich nicht.
- Wenn die ersten Vögel auffliegen, sind Sie zu dicht am Schwarm.
- Halten Sie zusätzlichen Abstand zu größeren Vögeln, wie Brachvögeln und Löffelreiher.
- Halten Sie Abstand zu brütenden Vögeln und Vögeln mit Jungen.
- Fahren Sie nicht zu dicht an Hochwasserzufluchten vorbei.
- Ankern Sie dort nicht.
- Laufen Sie zu Hochwasserzeiten nicht auf Vogelgruppen zu.

### Robben

- Halten Sie sich von ruhenden Robben fern.
- Laufen Sie auf keinen Fall auf sie zu.
- Sobald eine Robbe den Kopf hebt, sind Sie zu dicht an der Gruppe.
- Fahren Sie nicht zu dicht an Steilküsten vorbei, auf denen Robben ruhen.
- Dort in der Nähe ist das Ankern und Trockenfallen unbedingt zu vermeiden.

### Selbstverständlichkeiten

- Hunde sind anzuleinen.
- Nicht mit Farbe, Öl, Diesel oder Lösungsmitteln an Booten bzw. Schiffen arbeiten.
- Die Lautstärke von Musik, Radio und Schiffsfunk ist zu drosseln.
- Nicht mit unnötiger Gewalt versuchen loszukommen.
- Ohne hohe Heckwellen fahren.
- Keine unnötig grelle Beleuchtung benutzen.
- Keinen Abfall über Bord werfen.
- Keine Drachen steigen lassen.

## Schlusswort

Gute Seemannschaft hat oberste Priorität. Fahren Sie mit aktuellen Wasserkarten. Halten Sie sich von Gebieten fern, die auf Grund von Artikel 20 niederländisches Naturschutzgesetz und anderer Verordnungen abgesperrt sind. Der Schiffsführer ist und bleibt für das Verhalten seiner Passagiere verantwortlich.

Laufen Sie bei Wattwanderungen nicht durch Priele, die mehr als knietief sind, das ist gefährlich. Gruppen mit mehr als 7 Personen dürfen sich von ihrem Boot nicht weiter als 500 Meter entfernen. Fallen Sie nicht länger als zwei oder drei Tiden an der gleichen Stelle ununterbrochen trocken.

Aber wofür sind diese Verhaltensregeln eigentlich nötig? Auf [www.ikpasopphetwad.nl](http://www.ikpasopphetwad.nl) erfahren Sie alles zu den Hintergründen des Ehrenkodex.



## Johan passt auf das Watt auf

Johan de Bruin liebt das Windsurfen und kommt seit 1996 in die Wattenregion: *‘Dass Regeln aufgestellt wurden, ist völlig richtig. So ein Ehrenkodex schafft doch etwas Klarheit. Trotzdem geht mitunter etwas schief. Ich ärgere mich sehr über Leute, die ihren Müll herumliegen lassen. Das stört sofort das besondere Landschaftsbild. Müll gehört einfach nicht hierhin.’*